

Handout für Kleingruppen 17.10.2021

Predigtreihe „Die Bergpredigt – Kompass fürs Leben



2. Sonntag: Vom SEIN zum TUN

Bibeltexte: lest gemeinsam Matthäus 5,3-16 & 7,13-27

Die Bergpredigt mit ihren Seligpreisungen fördert ein neues Denken, sie zielt auf unser Herz, will Denken und Charakter verändern. Sie hat das Potenzial Kulturen zu verändern. Die Grundlage für ihre veränderbare Kraft ist jedoch der Glauben an einen liebenden, handelnden, ewigen Gott. Ohne diesen Glauben hat die Bergpredigt, die wir wie einen Kompass sehen, keinen Pol auf welchen sie ausgerichtet ist.

Menschen und Gemeinschaften die jedoch die Bergpredigt als Wegweisung ihres Handelns nehmen, werden als Salz und Licht für diese Welt bezeichnet, sie sind wie eine Stadt auf dem Berg die hell erleuchtet, wie ein Baum der gute Früchte bringt und wie ein Haus das auf sicherem Fels gebaut ist.

Fragen für die Kleingruppe:

Bibeltexte	Fragen	Antworten
Matthäus 5:3 HFA „»Glücklich sind, die erkennen, wie arm sie vor Gott sind, denn ihnen gehört sein himmlisches Reich	Was würdest du als arm vor Gott bezeichnen und wie kann man das Himmelreich besitzen?	
V.4 „Glücklich sind, die über diese Welt trauern, denn sie werden Trost finden.“	Was macht dich traurig über diese Welt, wie würdest du dieses Gefühl noch nennen und wie könnte der Trost aussehen? Worin besteht der Unterschied über die Welt zu trauern oder über sie zu schimpfen?	
V.5.„Glücklich sind, die auf Frieden bedacht sind (Sanftmütigen), denn sie werden die ganze Erde besitzen.“	Wie würdest du einen sanftmütigen Menschen noch beschreiben? Wie kann ein Mensch sanftmütiger werden? Und warum sollen diese die Welt erben oder besitzen?	
V.6.„Glücklich sind, die Hunger und Durst nach Gerechtigkeit haben, denn sie sollen satt werden.“	Worin besteht der Unterschied ob ich für Gerechtigkeit kämpfe oder Hunger nach ihr habe? Wie setzt du dich für Gerechtigkeit ein? Wie kann dieser Hunger gestillt werden?	

V.7., „Glücklich sind, die Barmherzigkeit üben, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren.“	Warum wird Barmherzigkeit oftmals als eine Schwäche ausgelegt? Wie kann man Gottes Barmherzigkeit erleben?	
V.8., „Glücklich sind, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott sehen.“	Was bedeutet für dich dieses REIN? Was hilft dir dein Leben, deine Gedanken, deine Worte rein zu halten? Was bedeutet für dich Gott zu sehen?	
V.9., „Glücklich sind, die Frieden stiften, denn Gott wird sie seine Kinder nennen.“	In Gottes Familie hält man den Frieden. Wie wirkt sich Gerechtigkeit auf den Frieden aus?	
V.9., „Glücklich sind, die verfolgt werden, weil sie nach Gottes Willen leben; denn ihnen gehört sein himmlisches Reich.“	Wie kann man glücklich sein, wenn man verfolgt wird?	

Die Bergpredigt will neue Gemeinschaften fördern Kann man die Bergpredigt als Grundlage für Politik nehmen?

Von Bismarck bis Helmut Schmidt und Helmut Kohl haben unsere „Realpolitiker“ die berühmte Frage: „Kann man mit der Bergpredigt regieren?“ mit „Nein“ beantwortet. Ich kenne in Deutschland nur zwei prominente Politiker, die bislang diese existenzielle Frage bejaht haben. Richard von Weizsäcker (CDU) hat gesagt: „Ich kann mir humane Politik nur **m i t** der Bergpredigt vorstellen.“ Und Reinhard Höppner (SPD) hat als Präsident des Kirchentags 2007 – aber auch schon früher als Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt – an Jesu Zentralforderung „Liebet Eure Feinde“ erinnert und konkret vorgeschlagen, auch mit den Taliban oder mit der Hamas und anderen Terroristengruppen zu verhandeln. Und die Aufregung war sofort wieder groß. Die Bergpredigt ist Sprengstoff geblieben bis heute. Soll denn George Bush gar mit Bin Laden reden? Wurde ich in einer Fernsehsendung von einer aufgeregten Moderatorin gefragt. Meine Antwort: „Warum eigentlich nicht? Reden wäre besser als einen Krieg zu führen und Tausende unschuldiger Menschen ermorden“. Die Empörung über solche Vorschläge überrascht nicht. Als Jesus vor 2000 Jahren seine Überzeugung vortrug, war die Aufregung und Empörung genau so groß. „Das Volk war außer sich“, heißt es am Schluss der Bergpredigt.

Quelle: <https://www.sonnenseite.com/de/franz-alt/kommentare-interviews/jesus-heute-kann-man-mit-der-bergpredigt-regieren/>

Diskussion: Wie kann man mit der Bergpredigt regieren, leiten, führen?